



Beschlussrealisierung

Landesregierung

Magdeburg, 23. Dezember 2014

Vertrauliche Kommunikation fördern

Beschluss des Landtages - **Drs. 6/3532**

Die Landesregierung wird auch in Zukunft im Rahmen ihrer Möglichkeiten alle geeigneten Schritte unternehmen, um vertrauliche Kommunikation zu fördern.

Im Einzelnen:

1. Die Landesregierung wird auf der Website „sachsen-anhalt.de“, den Websites der Ministerien sowie den Websites zu Kampagnen der Ministerien auf geeignete Art und Weise Informationen zur verschlüsselten Kommunikation im Internet anbieten.
2. Die Landesregierung wird prüfen, inwieweit die Landesverwaltung in der elektronischen Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern über die bereits bestehenden Onlineangebote wie zum Beispiel das elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) hinaus, auch in Kooperation mit den Trägerländern Dataport weitere sichere Übertragungswege für die Information anbieten kann. Hierbei wird die Landesregierung auch prüfen, inwieweit durch Kooperationsangebote und standardisierte Lösungen für und mit der kommunalen Ebene des Landes wirtschaftlich gebotene und für die Bürger und Bürgerinnen einheitliche und leicht nutzbare Lösungen geschaffen werden können.
3. Die Landesregierung wird in geeigneter Art und Weise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit über die Nutzung von Verschlüsselungsmethoden in der Netzkommunikation informieren.
4. Die Landesregierung wird den Wunsch des Landtags, darauf hinzuwirken, im E-Government-Gesetz des Bundes die vertrauliche Kommunikation mittels Ende-zu-Ende-Verschlüsselung zu verankern, im IT-Planungsrat zur Diskussion stellen, da nach Auffassung der Landesregierung dieser das für diese Diskussion geeignete Gremium darstellt.

Olmes

(Ausgegeben am 12.01.2015)